



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
STATE OF FRIBOURG

Promotion économique PromFR
Wirtschaftsförderung WIF
Development Agency FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach, 1701 Freiburg
Schweiz

T +41 26 304 14 00, F +41 26 304 14 01
www.promfr.ch

Association des régions fribourgeoises
Pour la Nouvelle Politique Régionale (NPR)
Verein der Freiburger Regionen
für die Neue Regionalpolitik (NRP)

innoreg^{FR}

Freiburg, 11. September 2020

Medienmitteilung

Neue Regionalpolitik

Die Zusammenarbeit steht im Mittelpunkt der Neuen Regionalpolitik für die nächsten vier Jahre

Das neueste Umsetzungsprogramm der Neuen Regionalpolitik (NRP) legt das Gewicht auf zwei grosse Themenbereiche: die Industrie und den Tourismus. Die Innovation in den Unternehmen, die Digitalisierung und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren aus Wirtschaft, Lehre und Tourismus sind die zentralen Anliegen der NRP. Der Kanton verfügt zu diesem Zweck über 18,6 Millionen Franken für die nächsten vier Jahre (13 Millionen A-fonds-perdu und 5,6 Millionen Darlehen). Ausserdem wird die Kommunikation rund um die Möglichkeiten, die die NRP bietet, sowie über die Unterstützung der Berggebiete intensiviert. Der Grosse Rat hat im Mai das Finanzdekret genehmigt, das der NRP für den Zeitraum 2020 bis 2023 die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

Zusammenarbeit und Innovation zur Unterstützung des wirtschaftlichen Wiederaufschwungs

Der Bereich Industrie beinhaltet die Förderung der Innovation in Unternehmen, das Coaching von Start-ups und die Entwicklung von Projekten auf den strategischen Leitlinien. Das NRP-Umsetzungsprogramm zielt in diesem Bereich auf die Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftsakteuren und auf die Erhaltung und Entwicklung von qualifizierten Arbeitsplätzen im Kanton ab. Die überbetrieblichen Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit einem akademischen Partner sind sehr wichtig, um innovative Ideen aus dem Freiburger Wirtschaftsgefüge in die Tat umzusetzen. Von 2016 bis 2019 wurden 13 Gemeinschaftsprojekte unterstützt, an denen sich 52 Unternehmen aus dem Kanton beteiligt haben.

Das Umsetzungsprogramm 2020-2023 basiert auf drei strategischen Handlungsachsen: Lebensmittelbereich, digitale Verankerung und Smart Territory. Der Lebensmittelbereich, einer der

wichtigsten Pfeiler der Freiburger Wirtschaft, bietet dank seinem wirtschaftlichen Gewicht und seinem identitätsstiftenden Charakter interessante Entwicklungsperspektiven. Zudem soll die digitale Verankerung den Unternehmen im Kanton die Digitalisierung erleichtern. Und als Letztes zielt die Entwicklung eines Smart Territory auf eine nachhaltige Entwicklung der Städte unter Berücksichtigung der Chancen und Herausforderungen der digitalen Wende ab. In dieser Hinsicht konzentriert sich die Wirtschaftsförderungsstrategie auf die Biowirtschaft sowie die Industrie 4.0 und baut damit auf den Meilensteinen auf, die die NRP bereits festgelegt hat. Die aufgrund der Gesundheitskrise getroffenen Massnahmen haben gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung für die Unternehmen und die Bevölkerung ist (Home-Office, Online-Handel). In diesem Sinne will die NRP in den kommenden Jahren einen wichtigen Einfluss auf die Entwicklung der digitalen Gesellschaft ausüben.

Erhalt der touristischen Entwicklung

Ein weiteres wichtiges Thema des neuen Umsetzungsprogramms ist der Bereich Tourismus, der hauptsächlich die Entwicklung der touristischen Infrastrukturen, die Vereinfachung der touristischen Instanzen und vor allem die touristische Nutzung der Freiburger Trümpfe anstrebt. Da die Tourismusorganisationen vor Strukturreformen stehen, unterstützt die NRP die Akteure der Branche, um diesen Wandel zu erleichtern und die Attraktivität des Kantons dank neuen Produkten und Aktivitäten zu steigern. Der letzte Punkt ist umso bedeutender, als sich die aktuelle Lage stark auf die Branche auswirkt.

Enge Zusammenarbeit mit den Regionen

Für die Umsetzung der kantonalen Strategie wird der Kanton via Innoreg-FR mit den Regionen zusammenarbeiten, um Projekte zu identifizieren und die Erstellung von NRP-Antragsdossiers zu unterstützen. Die Regionen mit ihrer vertieften Kenntnis der örtlichen Begebenheiten und der lokalen Unternehmen, können die effektiven Bedürfnisse der lokalen und regionalen Akteure besser erkennen und einschätzen. So ist es möglich, eine Bottom-up-Strategie (von unten nach oben) aufzustellen, um innovative Ideen, die im Kanton bereits vorhanden sind, keimen zu lassen.

Neue Kommunikationsmittel

In Zusammenarbeit mit Innoreg-FR wurden neue Kommunikationsmittel ausgearbeitet, um die Akteure in den angesprochenen Branchen für die Möglichkeiten zu sensibilisieren, die die NRP bietet. Eine spezifische Broschüre, die bei der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) und in den Regionen erhältlich ist, sowie Erklärvideos für die Online-Plattformen gehören zu den Mitteln, die die Bekanntheit der NRP im Kanton steigern sollen. Zur Erinnerung: Im Zeitraum 2016-2019 haben 63 Projekte von NRP-Beiträgen profitiert. Die Projekte waren in den Bereichen «Geschäftsinnovation», «Territoriale Innovation» und «Touristische Innovation» angesiedelt.

Weitere Informationen

Website: <https://www.innoregfr.ch>
NRP-Broschüre 2020-2023: <https://www.promfr.ch/wp-content/uploads/2020/03/nrp2020-2023-freiburg.pdf>
NRP-Video 2020-2023: <https://youtu.be/eHzIPrp-bzk>
NRP-Video Industrie 2020-2023: <https://youtu.be/DdA7ECku5G8>
NRP-Video Tourismus 2020-2023: https://youtu.be/mYkAW6_ujEU

Auskünfte

Alain Lunghi, Stv. Direktor WIF, Verantwortlicher Regionalpolitik, T +41 26 304 14 00
Jonathan Stark, Koordinator Innoreg-FR, T +41 26 651 90 57

Neue Regionalpolitik

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist ein Impulsprogramm, das vom Bund mit Hilfe der Kantone initiiert wurde. Seit 2008 zielt sie auf die Förderung von Projekten ab, die die Wirtschaftsentwicklung und die Innovation in den Regionen ankurbeln und so Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Durch die Unterstützung von Projekten, an denen verschiedene Wirtschaftsakteure beteiligt sind, fördert sie

- die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen;
- die Innovation in den Unternehmen;
- ein qualitatives und nachhaltiges Wachstum.

WIF

Die Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) steht seit 1972 im Dienste der Unternehmen. Sie ist der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Freiburg (VWD) unterstellt. Die wichtigsten Aufgaben der WIF sind:

- Begleitung von Unternehmensprojekten (Gründung, Erweiterung, Gründung)
- Umsetzung der Neuen Regionalpolitik im Kanton Freiburg.

Innoreg-FR

Innoreg-FR ist der Verein der Freiburger Regionen für die Neue Regionalpolitik (NRP). Er wurde von den Oberämtern des Kantons Freiburg gegründet und wird über die NRP finanziert. Die Aufgaben von Innoreg-FR sind:

- Projekte zusammen mit den Regionen und den Freiburger Wirtschafts- und Tourismusakteuren starten.
- Projektträger bei der Ausarbeitung des NRP-Antragsdossiers beraten und unterstützen.
- Potenzielle Projektträger über die Möglichkeiten, Instrumente und Verfahren der NRP informieren.
- Mit den Regionen und der WIF zusammenarbeiten und die Verbindung zwischen ihnen herstellen.